Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dy ich in den garn deiner gotleichn ~~maist~~
maigestat chumen mocht Auch her-
almechtiger got pechenn ich all guettat
dy mir von dir geschehen sind wan
Dw hast mich pesthaffen vō dem vnwesen
zu dem wesen vnd hast mir geben ver
stentikeit vnd freyen willen auff daz ich
dich vber andere vnvnuftige creatur
erchannt vnd lieb het / vnd hast mich
ym wesen pehaltn vntz auff den hew
tign tag vnd mir geben gesuntheit vnd
hast mich pehuett var vil vntzeleichn
vblen, Auch hastu mich durch daz menschw
den vnd durch den tod deins sunes
ihesu xpi erlost vom gewalt des tew
fels vnd hast mich in der tauff gerüfft
zu der warhait des glaubens / vnd
nach vil sunten mit den ich dich erzurnt
han hastu mein gewart zu der puezz
vnd uber alle dise dnck hast du mich von
den vblen der welt pracht zu d'schuel
der tugentn / vnd hast mich gesezt in
den stant der geistleichait auff das
ich dir allein dien vnd gevall Der